



App ermöglicht einen geringeren Wartungs- und Pflegeaufwand einerseits und bietet zudem eine moderne, benutzerfreundliche Oberfläche, die den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer besser gerecht wird.

Weitere Informationen zur neuen App sowie zum Update finden Sie zudem unter <http://fobiapp.de>

Supportanfragen bitte an: info@fobiapp.de

Sandra Losert
Stabsstelle IT

Ralf Münzing
Leiter Stabsstelle IT

Landesärztekammer Hessen



Abb. 3: Wechsel zur neuen App

FobiApp-Web

<https://fobiapp.aerztekammern.de>



Veranstaltungsmeldung

<https://punktemeldung.eiv-fobi.de>



Dieser Artikel wurde KI-unterstützt erstellt und von den Autoren auf inhaltliche Richtigkeit geprüft.

Team LÄKH startete beim B2Run

Das Team der Kammer wurde mit einer Urkunde als größtes Charity-Team 2024 ausgezeichnet.

Den herbstlichen Temperaturen trotzend und mit guter Stimmung und Teamgeist gingen in diesem Jahr 25 Mitarbeitende der Landesärztekammer Hessen (LÄKH) wieder an den Start des Firmenlaufs B2Run. Die insgesamt rund 2.500 Läuferinnen und Läufer bewältigten am 1. Oktober die 5,3 km lange Strecke am Frankfurter Waldstadion und konnten einen besonderen Zieleinlauf in das Stadion hinein genießen.

„Bereits seit vielen Jahren nehmen Mitarbeitende der Landesärztekammer Hessen an Firmenläufen teil“, so Dr. med. Edgar Pinkowski, Präsident der LÄKH, „und auch mit der Teilnahme am B2Run setzen wir ein Zeichen für den Teamgeist unter den Mitarbeitenden, leisten einen Beitrag für die Gesundheitsförderung und können nicht zuletzt mit unserer Teilnahme auch einen wichtigen Beitrag für eine sehr gute Sache leisten: eine Spende für die DKMS.“ Letzteres hatte in diesem Jahr eine besondere Bedeutung, denn die LÄKH wurde als



Foto: Hakan Siner



Foto: Infront B2Run GmbH

Tolles Team: Übergabe der Urkunde an Michael Andor (l.) und Silke Nahlinger (Foto rechts unten).

größtes Charity-Team des diesjährigen Laufs mit einer Urkunde geehrt. „Als Vertretung der hessischen Ärzteschaft liegt uns natürlich auch die Unterstützung einer patientenbezogenen gemeinnützigen Sache am Herzen“, so Pinkowski, „und

wenn wir dies mit einem Teamevent verbinden können, dann ist das ein großer Ansporn, auch im kommenden Jahr wieder durchzustarten.“

Silke Nahlinger